

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

29.05.2019

Vision Zero – Abbiegeassistenzsysteme für die Lkw der Deutschen Bahn beim Bau der 2. S-Bahnstammstrecke

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, mit der Deutsche Bahn AG in Kontakt zu treten und um Integration geeigneter Abbiegeassistenzsysteme in den Lkw zu werben, die für den Transport des Abraums von der Baustelle der 2. S-Bahnstammstrecke am Marienhof eingesetzt werden.

Begründung:

Das Straßensystem rund um die Baustellen für die 2. S-Bahnstammstrecke ist sehr eng und die Kurvenradien begrenzt. Die Bereiche sind gleichzeitig hochfrequentiert, insbesondere durch Fußgänger und Radfahrer.

Die Lkw queren bei ihrem Weg von der Baustelle in das weiterführende Straßennetz diverse Radwege. Für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist es sinnvoll, die Lkw mit einem Abbiegeassistenzsystem auszustatten, um Unfälle zu vermeiden.

Zusätzlicher Anreiz für die Nachrüstung der Lkw könne das seit 01.01.2019 aufgelegte Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sein. Es umfasst ein Fördervolumen von 5 Mio. € p.a. und hat zunächst 5 Jahre Gültigkeit. Anträge können beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) gestellt werden.

Sollte die Integration von Abbiegeassistenten nicht möglich sein, könnten die Lkw mit einem Kamera-Monitorsystem zur Überwachung des rechten Abbiegebereichs ausgestattet werden. Dieses System setzt das Baureferat der Landeshauptstadt München bereits erfolgreich ein. Pro Lkw sind ca. 2.500 € zu veranschlagen, die im Vergleich zu einem Menschenleben verschwindend gering sind.

Initiative:
Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister